

Daniel Dodds

1. Konzertmeister & Künstlerischer Leiter

Daniel Dodds ist ein inspirierender ausdrucksstarker Musiker. Sein Enthusiasmus und seine sprühende Energie reissen Mitmusiker wie auch das Publikum mit.

Konzerte haben Daniel Dodds an bedeutende Orte auf allen Kontinenten geführt - als künstlerischer Leiter der Festival Strings Lucerne, als Solist mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Vladimir Ashkenazy Oksana Lyniv, Alexander Briger und Stanley Dodds, sowie als Kammermusiker, dokumentiert in zahlreichen live Radio- und TV-Aufnahmen.

Mit seiner von der Presse hochgelobten Solo CD „Time Transcending“, erschienen bei Oehms Classics, zeigt Daniel Dodds, dass er auf seiner Violine keine Grenzen kennt.



Als künstlerischer Leiter der Festival Strings kombiniert Daniel Dodds den warmen expressiven Wiener Klang – das Kennzeichen der Gründer Rudolf Baumgartner und Wolfgang Schneiderhan – zusammen mit einem nuancierten feingeschliffenen Sinn für Stil und musikalischem Timing, um Musik zu kreieren, welche mit ihrer Fülle an Farbe und Drama das Publikum in den Bann zieht. Dies bestätigt die Presse:

„Wie selbstverständlich begannen die fünf Sätze aus ihrem Inneren heraus zu leuchten. Barocke Rationalität und romantische Emotionalität ergänzten einander glücklich...“

Frankfurter Neue Presse

„Was Daniel Dodds bei Dvorák vom ersten Pult aus leistete, war schlicht grossartig und fand in der Summe dieses Stücks an melodischer Intensität, sinnlichem Timbre und musikantische Vitalität eine beispielhafte Wiedergabe“

Neue Luzerner Zeitung

Daniel Dodds hat das Repertoire der Festival Strings um aufregende Aufführungen von Werken von Beethoven, Mendelssohn, Saint-Saëns, Tschaiowsky, Sibelius, Milhaud, Vasko und Gubaidulina erweitert, wie auch um Auftragswerke von Schweizer Komponisten wie Luigi Laveglia und Stephan Hodel. Enthusiastische Reaktionen von Zuhörern in aller Welt haben dazu geführt, dass Daniel Dodds und die Festival Strings Lucerne als erstes Schweizer Orchester in die Elbphilharmonie in Hamburg eingeladen wurde, das Giovanni Arvedi Auditorium in Cremona einweihen und regelmässig an grossen Festivals wie am Lucerne Festival, Schleswig Holstein Festival, Rheingau Musikfestival, Musica Insieme Bologna und Hongkong Musikfestival konzertieren.

Daniel Dodds tritt regelmässig als Konzertmeister des Australian World Orchestra auf in Kollaboration mit gefeierten Dirigenten wie Zubin Mehta, Riccardo Muti, Sir Simon Rattle und Simone Young. Engagements als Gastkonzertmeister beinhalten Konzerte mit Camerata Salzburg und Mahler Chamber Orchestra.

Als passionierter Begleiter und Berater junger Musiker und Geiger unterrichtet Daniel Dodds eine Geigenklasse an der Musikhochschule Luzern. Ebenfalls trifft und betreut er

junge Musiker auf Tourneen im Ausland und jeweils im Sommer während der Talentwoche der Festival Strings Lucerne.

Geboren in Australien als Sohn australisch-chinesischer Eltern, hat Daniel Dodds im Alter von 5 Jahren angefangen bei Alita Larsens Geige zu spielen. Er vervollständigte sein Geigenstudium bei Gunars Larsens in Luzern, Schweiz, sowie bei Keiko Wataya in Utrecht, Holland, und erhielt weitere Inspirationen von Persönlichkeiten wie Rudolf Baumgartner, Franco Gulli und Nathan Milstein, welcher beim Anhören von Daniel Dodds Darbietung einer Paganini Caprice bemerkte: „Wer ist dieser Geiger, er könnte wahrlich Paganinis Enkel sein!“

Daniel Dodds spielt die Stradivarius „Ex Hämmerle ex Baumgarnter“ von 1717, die ihm von der Stiftung Festival Strings Lucerne zur Verfügung gestellt wird.

Diese Biographie darf nur im Einvernehmen mit Daniel Dodds editiert werden.